

Gruppenarbeit



kooperieren

Methodencurriculum am Gymnasium Nepomucenum Coesfeld

Gemeinsam mehr erreichen

Warum funktioniert das?

Alle Menschen haben unterschiedliche Stärken und Begabungen. Arbeiten sie zusammen, dann können sie sich gut ergänzen und entwickeln, einer lernt vom anderen. Schwierigkeiten werden gemeinsam gemeistert. Voraussetzung ist, dass trotzdem jede/r Verantwortung übernimmt und sich



nicht auf der Arbeit der anderen ausruht. Gegenseitiges Unterstützen, Zusammenarbeiten und Kommunizieren muss gelernt werden: Man muss **teamfähig** werden.

In einem guten Team...

1. **...arbeitet jede/r mit jeder/jedem, alle machen mit!** Es kommt nicht darauf an, ob ihr befreundet seid, sondern dass ihr als Arbeitsteam voran kommt. Oft lernt man sich beim Arbeiten außerdem besser kennen. Niemand wird ausgeschlossen oder zieht sich selbst heraus.
2. **...ist jede/r gut vorbereitet, wenn die Teamarbeit beginnt!** Vorbereitende Aufgaben sind gelöst, Materialien sind bereit.
3. **...übernimmt jede/r Verantwortung für den Prozess und das Ergebnis.** Keine/r ruht sich auf der Arbeit anderer aus, jede/r bringt sich selbstständig ein.
4. **...arbeiten alle konzentriert** an der Aufgabe mit den abgesprochenen Methoden. Es finden keine ausgedehnten Privatgespräche statt.
5. **...werden Probleme gemeinsam gelöst**, es gibt keine Alleingänge. Kommen Gruppenmitglieder mit ihrer Aufgabe nicht klar oder schaffen sie es nicht, konzentriert zu arbeiten, helfen die anderen oder machen auch Erwartungen und Grenzen klar. Bei Schwierigkeiten kann man Hilfe holen.
6. **...kommt man in der vorgesehene Zeit zu einem Ergebnis.**

Methoden der Gruppenarbeit sind zum Beispiel

Brainstorming, Placemat, Gruppenpuzzle, Reziprokes Lesen.

Was kann schiefgehen?

Kreativaufgabe szenisches Spiel:

Hier lest ihr verschiedene Fehler, die immer wieder passieren. Bildet eine Gruppe von ca. 5 Schüler/innen und spielt eine Szene, in der die folgenden Fehler auftauchen.

- Teilt euch mindestens sechs dieser Fehler untereinander auf. Teilweise machen natürlich mehrere Gruppenmitglieder diese Fehler.
- Überlegt kurz, welche Situation gespielt werden soll.
- Probt gemeinsam. Spielt die Szene anschließend vor der Klasse vor.
- Achtet darauf, dass ihr in eurer Arbeit natürlich ein gutes Team seid!

Gruppenarbeits-Fehlerteufel

- ✗ Wir verschieben Tische und Stühle laut und unordentlich, am besten wir räumen sie danach auch nicht wieder zurück.
- ✗ Wir bereiten uns nicht vor.
- ✗ Wir haben unser Material nicht dabei.
- ✗ Wir verträdeln viel Zeit.
- ✗ Wir reden die ganze Zeit über Privates.
- ✗ Wir beachten die verabredeten Methoden nicht.
- ✗ Wir hören uns nicht zu.
- ✗ Wir schreiben nichts auf, weil es ja reicht, wenn einer schreibt. Dann können wir zwar kein Ergebnis vorstellen, aber dann macht das eben der eine.
- ✗ Ich reiße lieber die Arbeit an mich, weil die anderen sowieso unfähig sind.
- ✗ Ich schaue nur zu, weil ich das alles sowieso nicht kann.
- ✗ Ich behalte meine guten Ideen lieber für mich und sage sie erst in der Präsentation, damit ich dem Lehrer besser auffalle.
- ✗ Wir lösen Probleme nicht miteinander.
- ✗ Bei jeder Schwierigkeit lassen wir uns vom Lehrer helfen und suchen nicht nach eigenen Lösungen.
- ✗ Wenn unser Ergebnis nicht gut ist, sind die anderen daran schuld. Das erkläre ich auch dem Lehrer.
- ✗ Es reicht doch, wenn zwei die Präsentation vorbereiten. Nämlich diejenigen, die die Präsentation dann natürlich auch halten werden.

Spielt die Szene vor der Klasse vor. Lasst anschließend raten, welche Fehler in der Gruppenarbeit ihr dargestellt habt. Schaut euch auch die anderen Gruppenszenen an.

Besprecht anschließend:

Welche nachteiligen Auswirkungen hat so ein Verhalten auf das Ergebnis, auf das Lernen, auf die Klassengemeinschaft?